

Dieter Baacke/Hans-Dieter Kübler (Hgg.)

Qualitative Medienforschung

Konzepte und Erprobungen



Max Niemeyer Verlag
Tübingen 1989

Inhalt

<i>Dieter Baacke/Hans – Dieter Kübler</i> Zur Einführung	1
I. Theoretische Konzepte	
<i>Hans – Dieter Kübler</i> Medienforschung zwischen Stagnation und Innovation Eine Skizze des Diskussionsstandes aus der Sicht qualitativer Forschung	7
<i>Hans Heinz Fabris</i> Von der Medien – zur Kommunikationsforschung Der Beitrag qualitativer Forschungsmethoden	72
<i>Dieter Baacke</i> Sozialökologie und Kommunikationsforschung	87
<i>Hans – Jürgen Bucher/Gerd Fritz</i> Sprachtheorie, Kommunikationsanalyse, Inhaltsanalyse	135
<i>Uwe Sander/Ralf Vollbrecht</i> Mediennutzung und Lebensgeschichte Die biographische Methode in der Medienforschung	161
II. Projekterträge und Fallstudien	
<i>Klaus Neumann/Michael Charlton</i> Strukturanalytische Rezeptionsforschung Theorie, Methode und Anwendungsbeispiele	177
<i>Ben Bachmair</i> Analyse symbolischer Vermittlungsprozesse am Beispiel von Kindergruppen Überlegungen zum Zusammenhang von Forschungsgegenstand und Forschungsmethoden	194
<i>Kurt Luger</i> Die Macht der Gewohnheit Wie Jugendliche mit dem Fernsehen umgehen	223

Christoph P. Melchers

Von dienstbaren Dingen und Zauberlehrlingen – zur Psychologie
des Umgangs mit Videorecordern 252

Helga Theunert/Bernd Schorb

Videoproduktion mit Jugendlichen als qualitative Forschungsmethode 279

Thomas Voß – Fertmann

"Wechselspiel" und "Synthesisfunktion" medialer Erfahrungen
Jugendlicher
Ein Fallbeispiel 305

Klaus – Jürgen Bruder/Klaus Stempel

Jugendliche und Computer
Fragestellungen und Beobachtungen aus der Perspektive der
Jugendkulturforschung 324

Kurt Möller

Spielhallen als mediale Räume
Theoretische und methodologische Skizzen 342